

Handelskammer sagt dreimal Nein

MILLIONÄRSSTEUER Der Vorstand der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) empfiehlt ein Nein zu den Agrarvorlagen. Und er ist einstimmig gegen die «Halb-Millionärssteuer-Initiative». Diese träfe auch den Mittelstand, so die AIHK, weil der Steuersatz ab knapp einer halben Million Franken erhöht würde. Inhaber von KMU, als wichtige Anbieter von Arbeitsplätzen, würden höher besteuert. Die Attraktivität des Aargaus als Wohnort für Vermögende würde massiv beeinträchtigt: «Abwanderungen guter Steuerzahlenden wären wohl wahrscheinlich.» (AZ)